



Ring Christlich Demokratischer Studenten

An der TU Darmstadt

---

---

*Jens Rick*

An das  
Präsidium des Studentenparlamentes

Darmstadt, den 30. November 1999

Liebes Präsidium,

das Studentenparlament möge beschliessen:

„Die Studentenschaftsbeiträge für das Semesterticket im SS 2000 und WS 2000/01 werden auf 104,50 DM zzgl. 0,50 DM Härtefallfonds festgesetzt.“

Begründung:

Im WS 96/97 und SS 97 hat sich aufgrund eines überhöhten Härtefallfonds-Beitrages von 2 DM ein Überschuss von über 60.000DM angesammelt.

Da der Härtefallfonds bei einem Beitrag von 0,50 DM in den letzten Semestern (Jahresabschluss 97/98, GuV) nur zu  $\frac{3}{4}$  beansprucht wurde, sollte dieses finanzielle Polster genutzt werden, um die anstehende Preissteigerung zu dämpfen.

Die Steigerung könnte so von 13,0% auf 11,1% gesenkt werden, bei einer Steigerung von 6,5% gegenüber 4,8% im darauffolgenden Jahr.

Ausgehend von 16500 Studenten ist eine Senkung von 1,70 DM (106,20 – 104,50) finanzierbar, es ergeben sich 56.100DM für das SS 00 und das WS 00/01 gegenüber 60.000DM (Zinsen sind noch nicht berücksichtigt!), die in den Härtefallfonds einbezahlt wurden.

Dieses Geld sollte zweckgebunden eingesetzt und nicht noch länger gehortet werden, da es sonst überhaupt nicht mehr den Studenten, die es damals eingezahlt haben, zugute kommt.

Zudem könnte so der Gesamtbeitrag von 190,70 DM auf 189,- DM gesenkt werden, womit die psychologische Grenze von 190 DM unterschritten wird.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Mit freundlichen Grüßen

(Jesko Heppe, GruVo RCDS-TUD)